

## VIP - Projektbriefing - Schokoladenei

### Projektauftrag Teil 1 (Vertiefung und Wiederholung):

Morgens im Büro begrüßt Sie Ihr Vorgesetzter freundlich: „Unser Auftraggeber plant eine Osteraktion. Die Verpackung soll neugestaltet werden. Ich möchte, dass Sie dem Ü-Ei-Team zuarbeiten und die Grafikdesigner unterstützen. Wir haben in der Firma keinen Drucker für Silberfolie und keine „Eieranmalmaschine“. Sie werden das Ei mit unserer CAD-Software modellieren, damit die Grafikdesigner ihre Entwürfe daran überprüfen können.“

Nun sitzen Sie also an Ihrem Schreibtisch mit dem Ei in der Hand. Genau so einen Körper haben Sie bisher noch nicht konstruiert.

1. Aufgabe: Analysieren Sie den gegebenen Körper in Partnerarbeit nach formalen und geometrischen Aspekten. Nutzen Sie Skizzen, um Ihre Ergebnisse zu veranschaulichen!

2. Aufgabe: Nutzen Sie die Ergebnisse aus der vorhergehenden Analyse und Ihre CAD-Kenntnisse, um einen möglichen Arbeitsablauf zur Konstruktion dieses Körpers in der CAD Software zu erstellen. Skizzieren und notieren Sie die Arbeitsschritte.

### Projektauftrag Teil 2 (Projekt):

Notizen zu den Arbeitsschritten	Skizzen zu den Konstruktionszeichnungen

Ihr Chef überrascht Sie einige Tage später mit einem Folgeauftrag:  
Der Auftraggeber möchte themenspezifische Rotationsformen für die kleinen Spielzeugbehälter im Schokoladenei haben. Entwickeln Sie einen wiederverschließbaren Spielzeugbehälter, dessen Primärform auf einem Rotationskörper basiert, zu einem vorgegebenen Thema.

Bei der Projektdurchführung sollten die folgenden Punkte beachtet werden:

- Das Produkt muss konsequent die Gestaltungsmerkmale des zugeordneten Themas wiedergeben.
- Das Verschlusssystem muss ausgearbeitet sein.
- Erstellen Sie aus Ihrem CAD-Modell die notwendigen Fertigungsunterlagen, sodass der Entwurf in den Schulwerkstätten produziert werden kann.
- Fertigen Sie Ihren favorisierten Entwurf als Modell im Maßstab 1:1 mit Rapid-Prototyping-Verfahren an.

### **Produkt- und Funktionsanalyse: Bewertende Produktanalyse**

Analysieren Sie den Spielzeugbehälter eines Ü-Eis. Ziehen Sie ein Fazit.

Abgabetermin: \_\_\_\_\_

### **Zielgruppendefinition:**

Beschreiben Sie mithilfe von einem Modell und charakteristischen Merkmalen Ihre Zielgruppe in Wort und Bild.

Abgabetermin: \_\_\_\_\_

### **Zielformulierung:**

Formulieren Sie Ihr Gestaltungsziel.

Abgabetermin: \_\_\_\_\_

### **Controlling, Strategien und Maßnahmen:**

Wöchentlich präsentieren Sie Ihren Arbeitsfortschritt in digitaler und ausgedruckter Form. Abweichungen vom Zeitplan (positiv und negativ) sind aufzuführen und zu begründen. Heften Sie Ihre Statusberichte unaufgefordert im ausliegenden Projektordner ab.

### **Gestaltungsprozess: Ideenfindung**

- Ideenskizzen
- Ideenvielfalt
- Innovation

### **Gestaltungsprozess: Entwurf**

- Analyse der Ideen
- Auswahl und Entscheidung
- Optimierung

**Gestaltungsprozess: Ausarbeitung**

- CAD-Konstruktion
- Ableitung Technische Zeichnung
- Rendering
- Datelexport
- Dateivorbereitung Rapid Prototyping

Abgabetermin: \_\_\_\_\_

**Präsentation:**

- Zwischenpräsentation

Präsentationstermin: \_\_\_\_\_

**Bewertungskriterien:**

Gestaltungsprozess: Es muss eine klare Entwicklung von den ersten Ideenskizzen bis zu Reinzeichnungen, inklusive sorgfältiger Beschriftung, nachvollziehbar sein. Achten Sie auf die deutliche Herausarbeitung von Details und der Nutzung von sinnvollen räumlichen Ansichten!

CAD-Datei: Komplexität, Umsetzung des Entwurfs, technische Ausführung

Renderings: relevante perspektivische Ansichten, Realismus, Präsentationsfähigkeit

3D-Modell: handwerkliche Qualität, Umsetzung des Entwurfs